

**Satzung
über die förmliche Festlegung des
„Sanierungsgebietes Steintor, Leopoldstraße, Hinterm Marstall“**

vom 22.08.1995 (Coburger Amtsblatt Nr. 31 S. 85 vom 01.09.1995)

Auf Grund des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern und des § 142 Baugesetzbuch (BauGB) erlässt die Stadt Coburg gemäß Stadtratsbeschluss vom 16.03.1995 folgende

**Satzung über die förmliche Festlegung des
„Sanierungsgebietes Steintor, Leopoldstraße, Hinterm Marstall“**

**§ 1
Festlegung des Sanierungsgebietes**

- (1) Im Gebiet, das etwa durch die Straßenzüge Steintor, Leopoldstraße und Hinterm Marstall umgrenzt wird, sollen zur Behebung städtebaulicher Missstände Sanierungsmaßnahmen nach den Vorschriften des Baugesetzbuches durchgeführt werden. Das Gebiet umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan 1 : 1000 der Stadt Coburg vom 08.03.1995 begrenzten Fläche. Dieser Lageplan ist Bestandteil der Satzung.
- (2) Das in Abs. 1 beschriebene Gebiet wird förmlich als Sanierungsgebiet festgelegt und erhält die Bezeichnung „Sanierungsgebiet Steintor, Leopoldstraße, Hinterm Marstall“.
- (3) In dem Gebiet liegen folgende Grundstücke Gemarkung Coburg, Flur Coburg:

Fl.-Nrn.

0275 Tfl.	1950	2052	2080	2106
1918	1951	2053	2082	2108 Tfl.
1919	1953	2054	2083	2159/2
1920	1954	2056	2084	3589 Tfl.
1920/2	1955	2058	2085	3590 Tfl.
1921	1956	2058/2	2086	
1924	1958	2060	2087	
1925	1959	2061	2088	
1925/1	1960 Tfl.	2062	2089	
1925/2	1966	2063	2090	
1930	1967	2063/1	2091	
1932	1968	2064	2092	
1933	1970	2065	2093/2	
1937	1971	2066	2095	
1938	1972	2067	2096	
1939	1973	2068	2097	
1940	1974	2068/1	2097/1	
1941	1975	2071	2098	
1941/2	1976	2072	2099	
1941/3	1979	2073	2100	
1942	1980	2074	2101	
1943	1981	2075	2102	

**SanierungsgebietsS
Steintor,
Leopoldstraße,
Hinterm Marstall
161-5**

1945	1982	2076	2103
1947	1984 Tfl.	2078	2104
1949	2044	2079	2105

**§ 2
Verfahren**

Die Sanierungsmaßnahmen werden im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 Baugesetzbuch (BauGB) ist ausgeschlossen.

**§ 3
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung wird mit ihrer Bekanntmachung im Coburger Amtsblatt rechtsverbindlich (§ 143 Abs. 2 Satz 3 BauGB).

Coburg, 22.08.1995
Stadt Coburg

gez. Norbert Kastner

Norbert Kastner
Oberbürgermeister

Hinweise:

1. Diese Satzung wurde der Regierung von Oberfranken gem. § 143 Abs. 1 BauGB angezeigt. Diese hat mit Schreiben vom 07.08.1995, Az: 420-4652-3/95, mitgeteilt, dass sie keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren – seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
3. Die Vorschriften des § 144 BauGB über genehmigungspflichtige Vorhaben, Teilungen und Rechtsvorgänge finden Anwendung.

Anlage

Sanierungsgebiets
Steintor,
Leopoldstraße,
Hinterm Marstall
161-5

